

First Sensor 

is now part of



Hauptversammlung der First Sensor AG

Bericht des Vorstands

15. März 2022

Jahresabschluss GJ 2021

JAHRESABSCHLUSS 2021

Vergleichbarkeit der Zahlen für den Jahresabschluss 2021 eingeschränkt

1. Änderung des Berichtszeitraums

- Alter Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember (Kalenderjahr)
- Neuer Berichtszeitraum: 1. Oktober bis 30. September
- Daher Bildung eines **Rumpfgeschäftsjahres für 2021**, bestehend aus nur 9 Monaten.

2. Veränderung der Konzernstruktur

- durch die im Vorjahr veräußerten Auslandsgesellschaften sowie
- die im dritten Quartal veräußerte inländische Konzerngesellschaft.

JAHRESABSCHLUSS 2021

Konzernstruktur zum 30. September 2021

1 Berlin-Oberschöneweide
(FSO)

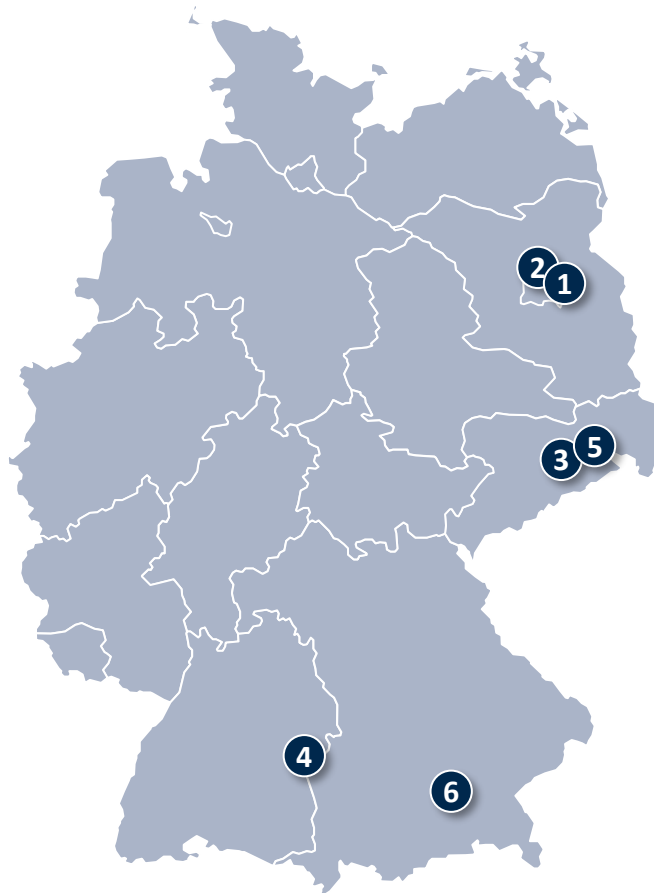
Teil der First Sensor AG &
des Konzernabschlusses

3 Dresden-Klotzsche
(FSP)

Teil der First Sensor AG &
des Konzernabschlusses

5 Dresden-Albertstadt
(FSD)

Nur Januar bis August
2021 Teil des
Konzernabschlusses



2 Berlin-Weißensee
(FSW)

Teil der First Sensor AG & des
Konzernabschlusses

4 Ulm
(FSL)

Teil des Konzernabschlusses

6 München
(FSM)

Teil der First Sensor AG &
des Konzernabschlusses

Internationaler Standort

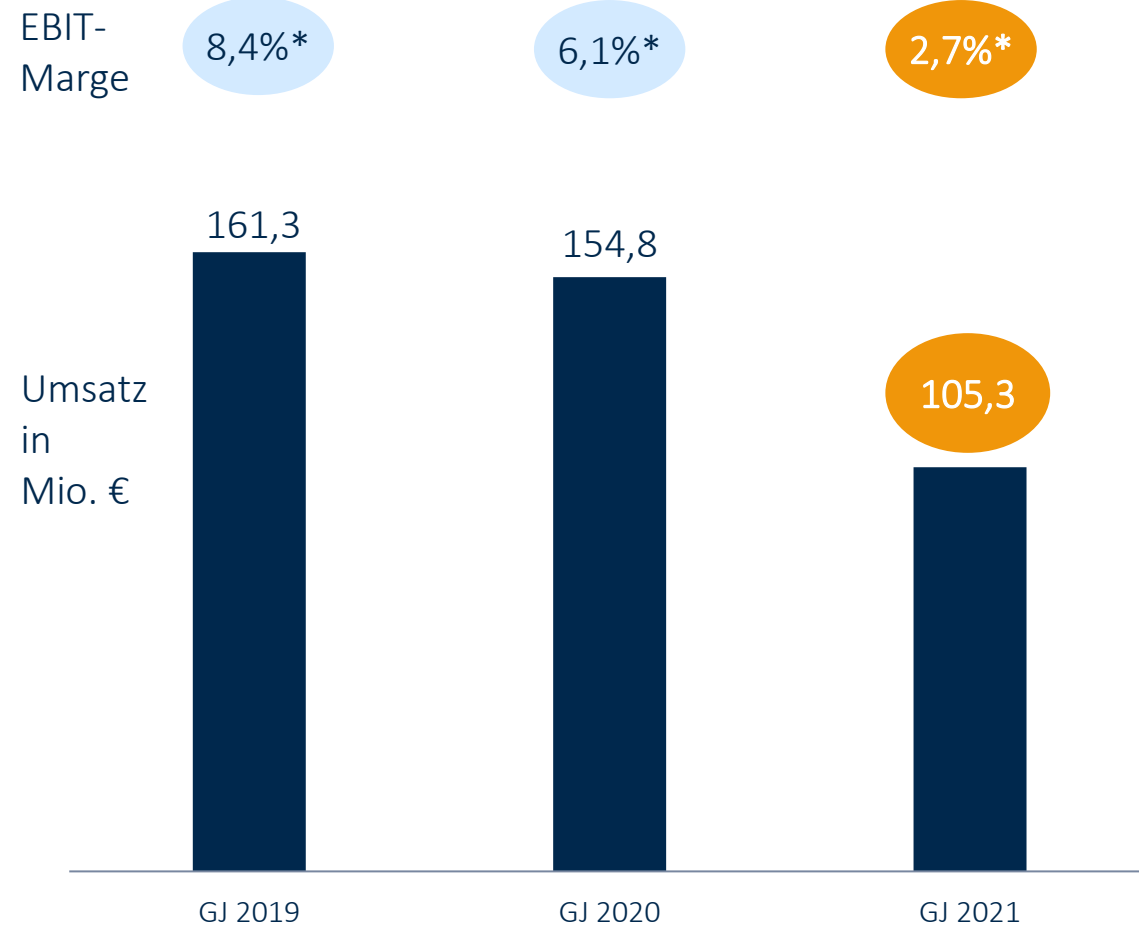
Kungens Kurva
(FSS)

Teil des Konzernabschlusses



JAHRESABSCHLUSS 2021

Umsatz und Profitabilität entwickelten sich wie erwartet

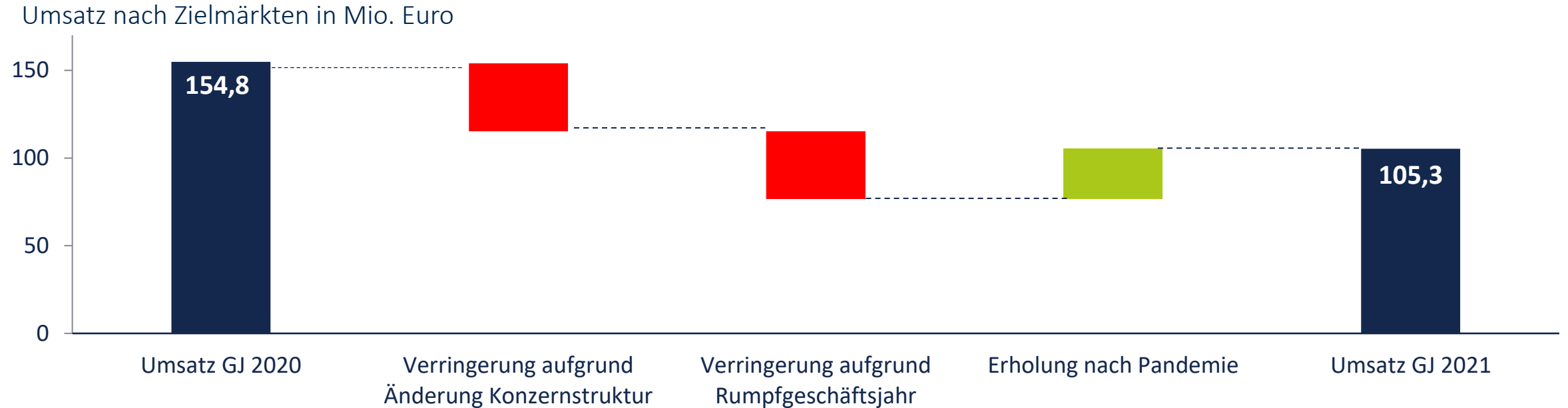


- Mit einem Umsatz von 105,3 Mio. Euro wurde die Umsatzprognose von 100 bis 105 Mio. Euro am oberen Ende der Spanne erreicht.
- Der Umsatzrückgang von 32,0 Prozent ist vor allem auf den verkürzten Berichtszeitraum und den Verkauf von Tochtergesellschaften zurückzuführen.
- Mit einer EBIT-Marge von 2,7 Prozent erreichte die operative Profitabilität den geplanten Korridor von 2,0 bis 4,0 Prozent.

* bereinigt um Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss mit der TE Connectivity Sensors Germany Holding AG

JAHRESABSCHLUSS 2021

Zielfürkte Industrial und Mobility erholen sich nach Pandemie



Industrial

Leichte Erholung nach dem Corona-bedingten Rückgang im Vorjahr

- Umsatz: 55,6 Mio. Euro (VJ: 76,8 Mio. Euro)
- Umsatzanteil: 52,8% (↗)

Medical

Erwarteter Rückgang nach der Sonderkonjunktur im Vorjahr

- Umsatz: 22,0 Mio. Euro (VJ: 44,0 Mio. Euro)
- Umsatzanteil: 20,9% (↘)

Mobility

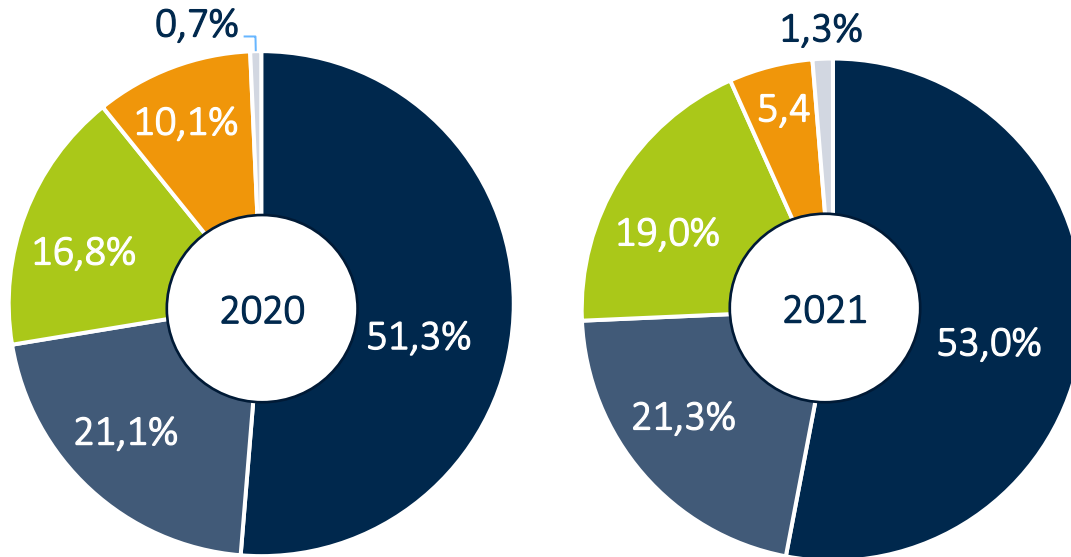
Zielfürkt profitiert von der gestiegenen Nachfrage aus der Automobilindustrie

- Umsatz: 27,7 Mio. Euro (VJ: 34,0 Mio. Euro)
- Umsatzanteil: 26,3% (↗)

JAHRESABSCHLUSS 2021

Die DACH-Region und Europa bleiben die wichtigsten Absatzmärkte

Umsatz nach Regionen in Prozent



■ DACH ■ Übriges Europa ■ Asien ■ Nordamerika ■ Rest der Welt

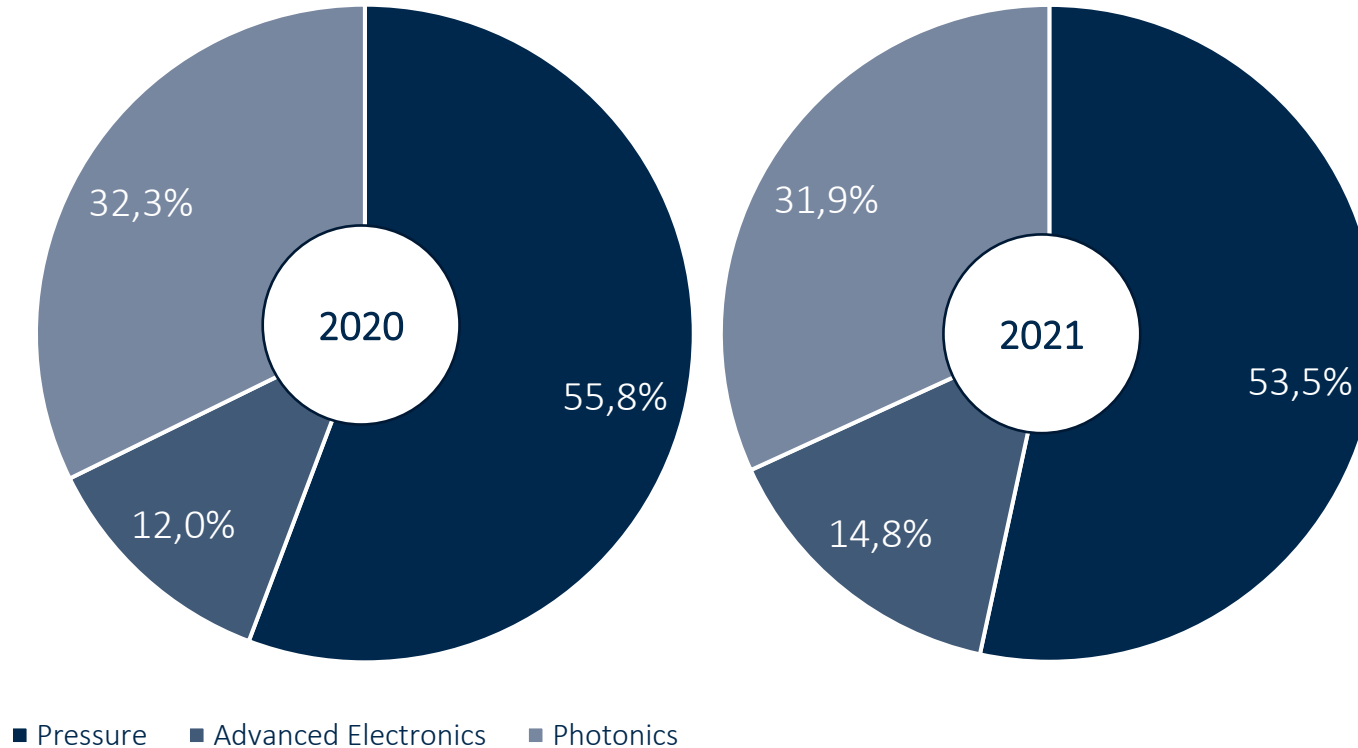
Umsatz nach Regionen in Mio. Euro	1.1.-31.12.2020	1.1.-30.09.2021	in %
DACH*	79,5	55,8	-29,8
Übriges Europa	32,6	22,4	-31,1
Nordamerika	15,6	5,7	-63,5
Asien	26,0	20,0	-23,2
Rest der Welt	1,1	1,3	23,3
Insgesamt	154,8	105,3	-32,0

- In der neuen Konzernstruktur hat Asien mehr Gewicht.
- Der Umsatz in Nordamerika ist durch den Verkauf von Tochterunternehmen beeinflusst.

JAHRESABSCHLUSS 2021

Pressure and Photonics Produkte dominieren weiterhin unser Portfolio

Umsatz nach Produktgruppen in Prozent



In Mio. Euro	1.1.-31.12.2020	1.1.-30.09.2021
Pressure	86,3	55,9
Advanced Electronics	18,5	15,4
Photonics	49,9	33,2

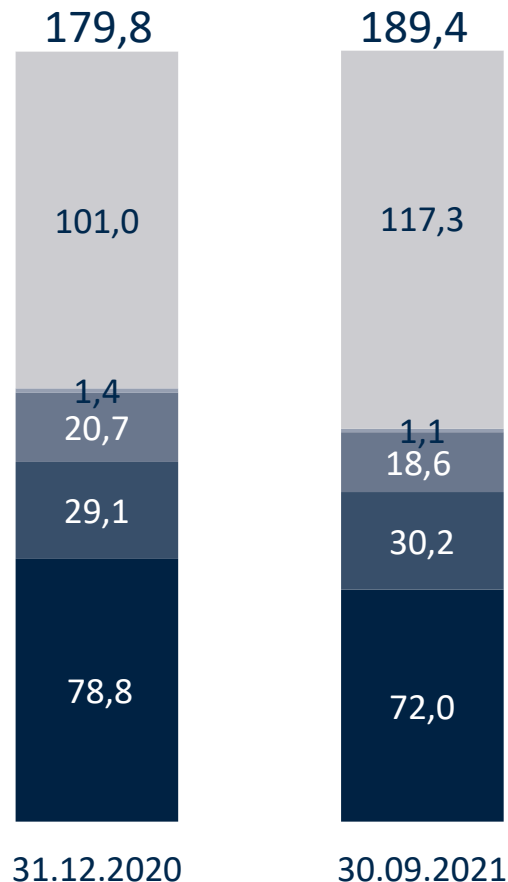
JAHRESABSCHLUSS 2021

Die veränderte Konzernstruktur wirkt sich auf die Konzernbilanz aus

In Mio. Euro

Aktiva

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Sonstige kurzfristige Vermögenswerte
- Forderungen aus L & L
- Vorräte
- Langfristige Vermögenswerte



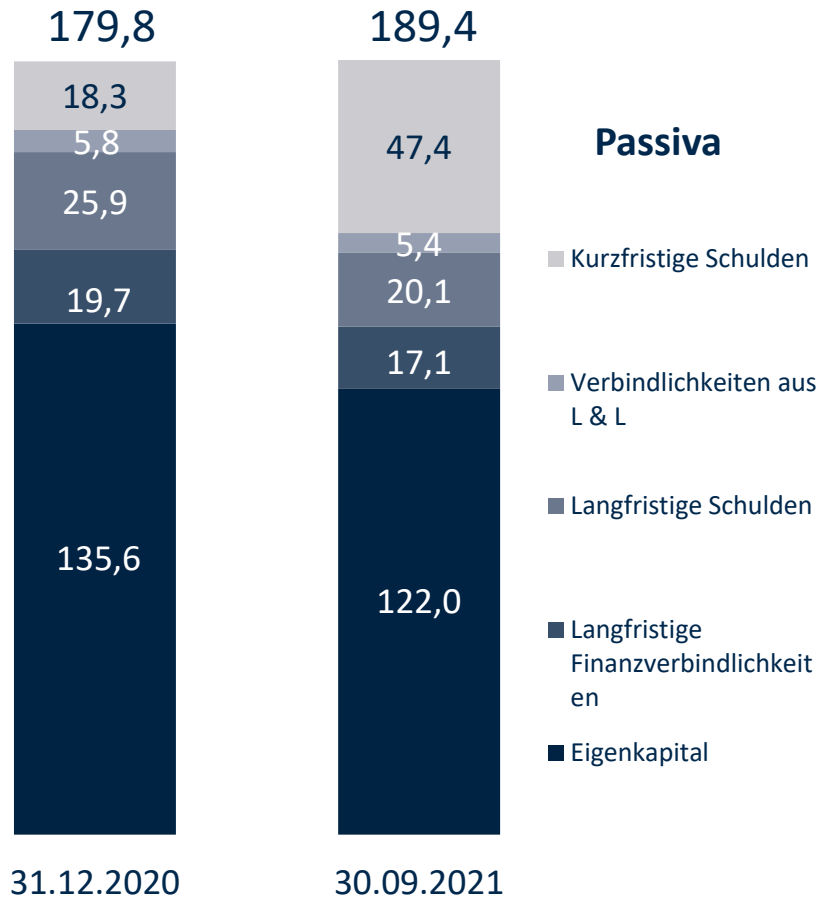
Aktiva

- Die langfristigen Vermögenswerte sanken aufgrund der Veräußerung einer Tochtergesellschaft um 6,8 Mio. Euro.
- Die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte erhöhte sich hingegen deutlich auf 117,3 Mio. Euro (VJ: 101,0 Mio. Euro).
- Wesentliche Veränderungen betrafen die liquiden Mittel und die Cashpool-Forderungen, die infolge des Unternehmensverkaufs auf 67,4 Mio. Euro anwuchsen (VJ: 49,4 Mio. Euro).

JAHRESABSCHLUSS 2021

Die veränderte Konzernstruktur wirkt sich auf die Konzernbilanz aus

In Mio. Euro



Passiva

- Die kurzfristigen Schulden stiegen hingegen deutlich auf 47,4 Mio. Euro (VJ: 18,3 Mio. Euro), hauptsächlich aufgrund der Gewinnabführung an TE Connectivity und im Rahmen der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Schließung des Standorts in Puchheim.

JAHRESABSCHLUSS 2021

Book-to-bill Ratio von 1,14 signalisiert positive Aussicht für 2022



Book-to-bill Ratio: 1,14

Ausblick 2022: First Sensor profitiert von Integration in TE-Gruppe

UMSATZ IN MIO. €

110 - 120

EBIT-MARGE IN %

5 - 7

- In der neuen Aufstellung konzentriert sich First Sensor darauf, die Wachstumschancen zu nutzen, die die Integration in den TE-Konzern bietet.
- Der Vorstand geht davon aus, dass sich der First Sensor-Konzern auch zukünftig positiv entwickelt und dabei seine Profitabilität weiter verbessert.
- Diese positive Entwicklung sollte sich auch in den nächsten Geschäftsjahren weiter fortsetzen.

Aktuelle Lage

AKTUELLE LAGE

Q1-Umsatz im Zielkorridor, Ergebnis hinter den Erwartungen

Umsatz: 29,1 Mio. Euro

(VJ: 29,3 Mio. Euro)

EBIT-Marge: -3,3%

(VJ: 0,8%)

- Der **Umsatz** von First Sensor erreichte im ersten Quartal 29,1 Mio. Euro (VJ: 29,3 Mio. Euro).
- Das **Ergebnis** war beeinflusst durch:
 - den Personalaufwand: Dieser stieg aufgrund der Umstellung des Geschäftsjahres um 15,2 Prozent auf 10,7 Mio. Euro., da variable Gehaltsbestandteile für das Geschäftsjahr 2021 erstmals in diesen Berichtszeitraum fielen.
 - den Materialaufwand: Dieser erhöhte sich um 12,6 Prozent auf 13,0 Mio. Euro, sowohl aufgrund des Produktmixes als auch aufgrund von Preissteigerungen.
- Deshalb belief sich das Ergebnis (EBIT) im ersten Quartal 2022 nur auf -973 TEUR (VJ: +240 TEUR).
- Die EBIT-Marge betrug damit -3,3 Prozent.

AKTUELLE LAGE

Book-to-Bill von 1,16 signalisiert positiven Geschäftsverlauf in 2022

Auftragseingang
34,3 Mio. Euro

(VQ: 27,7 Mio. Euro)

Auftragsbestand
101,3 Mio. Euro

(VQ: 83,7 Mio. Euro)

Book-to-Bill-Ratio
1,16

(VQ: 0,92)

AKTUELLE LAGE

Der Vorstand bestätigt die Guidance für das Geschäftsjahr 2022

UMSATZ IN MIO. €

110 - 120

EBIT-MARGE IN %

5 - 7

- Mit 29,1 Mio. Euro Umsatz im ersten Quartal liegt die Umsatzentwicklung im Rahmen der Planung für das Geschäftsjahr 2022.
- Die EBIT-Marge betrug -3,3 Prozent und liegt noch unter der geplanten Marge für das Geschäftsjahr 2022.
- Der Vorstand erwartet Verbesserungen der Profitabilität durch Effizienzsteigerungen im Verlauf des Geschäftsjahres.
- Grundlage ist die sehr gute Auftragslage für das Geschäftsjahr 2022.

Bericht zur Integration in den TE Connectivity Konzern

BERICHT ZUR INTEGRATION IN DEN TE CONNECTIVITY KONZERN

Wesentliche Maßnahmen abgeschlossen oder kurz vor Abschluss

1. Schließung der FS-Niederlassung München
und Verlagerung des Geschäfts zu der First Sensor-
Niederlassung in Berlin-Weißensee und zur First
Sensor Lewicki GmbH

 abgeschlossen

2. Schließung der TE-Produktion in Dortmund
– Entwicklung des First Sensor-Standortes Berlin
Oberschöneweide in ein TE Sensors Wafer
Kompetenzzentrum

 weit vorangeschritten,
Abschluss im GJ 2022

**3. Integration von Buchhaltungsprozessen in ein
Financial Shared Service Center**

 abgeschlossen

**4. Integration von HR-Prozessen in ein HR Shared
Service Center**

 abgeschlossen

5. Implementierung einer gemeinsamen IT-Landschaft

– größtes Einzelprojekt: Rollout eines gemeinsamen SAP-Systems

 Projektabschluss im GJ 2022

Strategischer Ausblick

STRATEGIC OUTLOOK

First Sensor ist Teil von TE's Business Unit Sensors

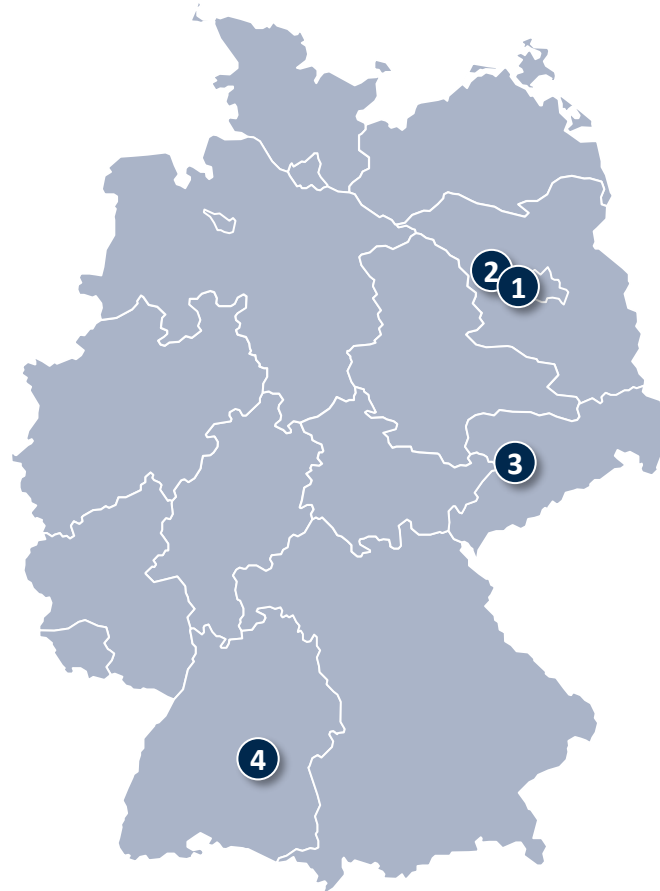


- First Sensor ist Teil von TE's Business Unit Sensors.
- Diese gehört wiederum zum Segment Transportation Solutions.
- Die BU Sensors bündelt das Sensorik-Know-how von TE.
- Sensors hat im Geschäftsjahr 2021 mehr als eine Milliarde US-Dollar Umsatz erzielt.

STRATEGISCHER AUSBLICK

Die Fokussierung spiegelt sich auch in Aufstellung & Strategie von FS

- 1** Berlin-Oberschoeneweide (FSO)
Wafer-Kompetenz-Zentrum
- 2** Berlin-Weissensee (FSW)
Pressure- und Flowsensorik-Produktion
- 3** Dresden-Klotzsche (FSP)
Lösungs- und Optospezialist
- 4** Ulm (FSL)
Spezialist für Luft- und Raumfahrt



- First Sensor ist mit seinen verbleibenden 4 Standorten in die TE Business Unit Sensors integriert
- Konzentration auf die Wachstumsmärkte Industrial und Medical
- Ergänzung des bestehenden Sensorik-Portfolios von TE mit den Technologien, Kunden- und Vertriebsstrukturen von First Sensor

Hauptversammlung der First Sensor AG

Bericht des Vorstands

15. März 2022

First Sensor AG
www.first-sensor.com